



ERASMUS+

#OPEN@

CO-WORKING-SITZUNGEN Newsletter

07-08-09 May 2023



Die Türen der digitalen Welt für #NEXT Digital Generations öffnen

Das Projekt zielt darauf ab, die englischen Sprachfähigkeiten von Schülern durch Journalismus zu verbessern. Durch den Einsatz von Journalismus als innovatives Werkzeug für den Sprachunterricht sollen gleichzeitig die digitalen Fähigkeiten der Schüler verbessert werden. Die Projektpartner arbeiten zusammen, um einen neuartigen Studienplan für Sprachlehrer in 6 Ländern zu entwickeln: Tschechien, Österreich, Türkei, Griechenland, Lettland und Italien.



CO-WORKING SITZUNGEN

DIE CO-WORKING-SITZUNGEN FANDEN AM 07, 08 UND 09. MAI IN BURSA, TÜRKEI, STATT. DAS HAUPTZIEL DER CO-WORKING SITZUNGEN WAR ES, DEN NEUARTIGEN STUDIENPLAN UND DIE UNTERRICHTSPÄNE DURCH PARTNERORGANISATIONEN UND EXTERNE TEILNEHMER AUS JEDEM LAND ZU TESTEN. DIE 3-TÄGIGEN SITZUNGEN WURDEN VON AVRASYA ENSTİTÜSÜ ARAŞTIRMA VE GELİŞTİRME LİMİTED ŞİRKETİ AUSGERICHTET.



Funded by
the European Union



#OPEN@ Studienplan

Die Hauptziele des Studienplans zur Nutzung des Journalismus als innovatives Werkzeug für den Englischunterricht sind:

- Die Professionalität der Verbände erhöhen
- Einen neuen Studienplan erstellen
- Austausch von Lehrmethoden und Verbesserung der materiellen Grundlagen der Englischlehrer,
- Training für unsere Mitarbeiter und Englischlehrer.

#OPEN@ Studienplan ist in 6 Teile gegliedert; 5 theoretische und 1 praktische. Im Rahmen der endgültigen Überarbeitung des Studienplans anhand der Rückmeldungen werden in JEDEM LAND lokale Konferenzen organisiert, um den Studienplan bei den Englischlehrern und Schulen bekannt zu machen.

Während der Co-Working-Sitzungen bewerteten die Partner nacheinander die Studienpläne und entwickelten Unterrichtspläne für die Einheiten. Für jede Studienplan-Einheit wurde ein Bewertungsfragebogen für das Feedback der externen Teilnehmer zur Verfügung gestellt.



AM LETZTEN TAG DER CO-WORKING-SITZUNGEN HATTEN DIE TEILNEHMER DIE MÖGLICHKEIT, DIE SEHENSWÜRDIGKEITEN DER STADT BURSA ZU BESICHTIGEN.



Funded by
the European Union